

Lebenslauf Silke Schalk

2001	Abschluss der staatlichen Fachoberschule Ingolstadt
2001 – 2004	Ausbildung zur Logopädin an der staatlichen Berufsfachschule für Logopädie am Bezirksklinikum der Universität Regensburg
seit Nov 2004	Logopädin in der Logopädischen Praxis Aigner
2012	Ausbildung zur AAP [®] - Anwenderin mit Zertifizierung
2013	Ausbildung zur AAP [®] - Trainerin mit Zertifizierung
seit Jan 2014	Elternzeit

Zusatzqualifikation

- Zertifizierung zur AAP[®]- Anwenderin (verliehen von der IVAAP)
 - Module: Intention, Körpersprache, Atmung, Stimme, Artikulation, authentisch und überzeugend präsentieren, spannend und natürlich Texte gestalten
 - Ausbildung zur AAP[®]- Trainerin:
 - Module: AAP[®]- Trainerleitlinien und Interventionsentwicklung, Aufrichtung, Balance und Körpersprache, Atmung. Stimme Artikulation

Fortbildungen

Fachbereich Stimme:

- AAP (Atemrhythmisch angepasste Phonation) - Grundkurs nach Coblenzer/Muhar, Chnstina Kleinjung. Regensburg 2004
 - „AAP-Folge-Seminar I“ nach Coblenzer/Muhar. Ch. Kleinjung, Regensburg 2004
 - „AAP-Folge-Seminar III“ nach Coblenzer/Muhar. Ch. Kleinjung, Regensburg 2006
 - „Grundkurs der Akzentmethode Teil I, K.-J. Stier BA, Erlangen 2008
 - „Grundkurs der Akzentmethode Teil II“, K-H. Stier BA, Erlangen 2008
 - „Internationales AAP[®] - Seminar: Stimme und Kommunikation Schwerpunkt: „Erfolgreich Sprechen und Singen“, Boldern 2011
 - Ausbildung zur AAP[®] - Anwenderin, Nürnberg 2012

Fachbereich Kindersprache:

- Myofunktionelle Therapie bei Kindern „Die Schluckschluss“ K. Waschul, Erlangen 2004
- Das sensorisch-integrative Therapiekonzept für die logopädische Praxis, M. Kreutz Zimmermann, Worms 2005
- Late-Talker - Wenn Sprache (zu) spät kommt, Dr. phil. S. Kruse, Ingolstadt 2007
- „AVWS - Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen, A. Nikisch, Ingolstadt 2007

- 3-tägige praxisinterne Fortbildungsreihe: „Sensorisch-integrative Mototherapie nach Kesper“, Ingolstadt
- „PLAN“ - Patholinguistische Therapie - aus dem Bereich Syntax, K. Riederer. Ingolstadt 2011

Mehrsprachigkeit:

- „In zwei Sprachen zuhause - Mehrsprachige Kinder in der sprachtherapeutischen Praxis“, Sebnem Kreuzmann
 - Teil I: München 2008
 - Teil II: Ingolstadt 2009

Fachbereich Stottern:

- „Therapie des Stotterns im Kindesalter - ausgewählte Aspekte“, A. Krüger, Erlangen 2006

Fachbereich Entwicklungsdyslexie und -dysgraphie:

- „Die Therapie der LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) Im Spannungsfeld zwischen etablierten und alternativen Methoden“, Prof. Dr. W. von Suchodoletz, Ingolstadt 2007
- „Modellorientierte LRS - Diagnostik und -therapie, A. Klemenz, Düsseldorf 2007

Fachbereich Dysphagie:

- „Schluckstörung im Alter - individuelle Versorgung oder Magensonde für Alle?“, Bayerische Landesärztekammer, Regensburg 2008

Referententätigkeit:

Fachbereich Stimme:

- „Im Brustton der Überzeugung“, Caritasverband für die Diözese Eichstätt e. V, Referat Kindertageseinrichtung, Fortbildungstag für Erzieherinnen Im Johanneszentrum in Neumarkt 2006
- „Im Brustton der Überzeugung, Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V., Referat Kindertageseinrichtung, Fortbildungstag für Erzieherinnen in St. Alfons in Ingolstadt 2006
- Vortrag: „Bei Stimme bleiben“, Kösching 2010
- Stimmbildung - Chor

Fachbereich Kindersprache:

- „Sprache-Sprechen-miteinander kommunizieren“ Vortrag im Kindergarten St. Andreas, Weilheim 2008

Fachbereich Entwicklungsdyslexie und -dysgraphie:

- Entwicklungsdyslexie und -dysgraphie - modellorientierte Diagnostik und Therapie“, Verband der Klinischen Lerntherapeuten, Fortbildungstag in München 2009
- „Entwicklungsdyslexie und -dysgraphie - modellorientierte Diagnostik und Therapie“, Verband der Klinischen Lerntherapeuten, München 2010